

Wirtschaftsplan  
2022

der gemeinnützigen Gesellschaft für  
Familienhilfe mbH

GfFH



## Inhalt

Abkürzungen .....	2
Feststellung des Wirtschaftsplans 2022 der GfFH .....	3
Vorbericht .....	4
Vorbemerkung.....	4
Aufgabenbereiche der GfFH.....	5
Halbjahresauswertung 2021 - Planzahlen 2022 - Planzahlen 2021 .....	6
Interpretation der Entwicklung .....	7
Stellenplanung .....	9
Fort- und Weiterbildungen sowie Supervision .....	9
Gesamtbetrachtung.....	10
Anhang.....	11
Erfolgsplan 2022.....	12
Vermögensplan 2022 .....	13
Mittelfristige Finanzplanung.....	14
Berechnung und Aufteilung der Kosten – Planwerte 2022.....	15
Hochrechnung der Ausgaben auf Grundlage des 1. Halbjahres 2021 inklusive Planwerte Stunden .....	15
Hochrechnung Allgemeinkosten auf Grundlage des 1. Halbjahres 2021 und Verteilung auf die Fachbereiche .....	16
Hochrechnung Jugendamt – Kosten und Verteilung Plan 2022 .....	17
Hochrechnung Amt für soziale Hilfen – Kosten und Verteilung Plan 2022 .....	18
Hochrechnung externe Auftraggeber – Kosten und Verteilung Plan 2022.....	19
Auswertung 1. Halbjahr 2021 – gesamt.....	20
Auswertung 1. Halbjahr 2021 – Jugendamt.....	21
Auswertung 1. Halbjahr 2021 – Amt für soziale Hilfen .....	22
Auswertung 1. Halbjahr 2021 – externe Auftraggeber .....	23

## Abkürzungen

GfFH	gemeinnützige Gesellschaft für Familienhilfe mbH
SGB	Sozialgesetzbuch
SodEG	Gesetz über den Einsatz der Einrichtungen und sozialen Dienste zur Bekämpfung der SARS-CoV-2 Krise in Verbindung mit einem Sicherstellungsauftrag
JA	Jugendamt
AfSH	Amt für soziale Hilfen, Behinderten- und Altenhilfe
IfSG	Infektionsschutzgesetz
KUG	Kurzarbeitergeld
SpFH	Sozialpädagogische Familienhilfe
IGH	Eingliederungshilfe
FB	Fachbereich
GSt	Geschäftsstelle
VZ	Vollzeit
SV	Supervision

## Feststellung des Wirtschaftsplans 2022 der GfFH

Aufgrund des Gesetzes über die Eigenbetriebe der Gemeinden (Eigenbetriebsgesetz EigBG) erfolgt die Vorlage des Wirtschaftsplanes 2022

- nach Vorberatung im Beirat am 29. September 2021
- nach Verabschiedung in der Gesellschafterversammlung am 12. Oktober 2021
- nach Beratung durch den Jugendhilfeausschuss am 16. November 2021

zur abschließenden Bestätigung durch den Kreistag am 15. Dezember 2021.

## Vorbericht

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022 weist im Erfolgsplan folgendes Ergebnis aus

Erträge	6.305.149 €
Aufwendungen	6.297.500 €
<hr/>	
Jahresergebnis	7.649 €

## Vorbemerkung

Die gemeinnützige Gesellschaft für Familienhilfe mbH (GfFH) wurde mit notarieller Urkunde am 05.11.2001 gegründet und am 22.01.2002 im Handelsregister eingetragen. Alleiniger Gesellschafter der GfFH ist der Landkreis Waldshut.

Schwerpunktmäßig setzt die GfFH im Landkreis Waldshut ambulante Hilfen nach dem Kinder- und Jugendhilferecht (SGB VIII) und dem Sozialhilferecht (SGB IX) um. Auftraggeber sind neben dem Jugendamt Waldshut und dem Amt für soziale Hilfen Waldshut auch externe Auftraggeber. Von 2015 bis 2019 übernahm die GfFH zusätzlich die stationäre Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Asylsuchenden. Mit der Umsetzung des Ziels der Verselbständigung wurden im Sommer 2021 die letzten ambulanten Unterstützungsangebote in diesem Bereich beendet.

Neben den vielfältigen Herausforderungen, die die Corona Pandemie für unsere zu unterstützenden Familien, Kinder und Jugendlichen sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit sich brachte, kamen unter anderem auch wirtschaftliche Herausforderungen auf die GfFH zu. Um die wirtschaftliche Situation der GfFH sicherzustellen und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie deren Einsätze fundiert begleiten zu können, erfolgten in 2021 unter anderem folgende Maßnahmen (Stand 07.2021):

- Anzeige von Kurzarbeit und Bewilligung des Bezugs von Kurzarbeitergelds durch die Agentur für Arbeit von 01.12.2020 bis 31.12.2021 für den Fachbereich Integrationshilfe
- Vereinbarungen mit dem Jugendamt Waldshut und dem Amt für soziale Hilfen Waldshut zur Sicherstellung unserer Angebote, deren Finanzierung sowie zur Umsetzung der ambulanten Hilfen im Verlauf der verschiedenen Phasen der Pandemie. Beide Vereinbarungen sehen -analog den SodEG-Vereinbarungen- die Erstattung vorrangig bezogener Leistungen wie Kurzarbeitergeld sowie Entschädigungszahlungen nach dem Infektionsschutzgesetz vor.
- Umsetzung der Arbeitsschutzverordnungen durch rhythmisiertes Fortschreiben der Hygienekonzepte für die verschiedenen Arbeitsbereiche inklusive Bereitstellung zum Beispiel medizinischer Mund-Nasen Bedeckungen, FFP2-Masken, Desinfektionsmittel, Schutzausstattung, Selbsttests entsprechend den geltenden gesetzlichen Vorgaben.
- Fortschreibung des Stellenplans der Geschäftsstelle zur Sicherstellung der Vertretungsregelung sowie zur Qualitätssicherung unserer Angebote.
- Anmieten zusätzlicher Räumlichkeiten für die notwendige Umstellung auf Einzelbüros, für Besprechungen und für Supervisionsgruppen.

Der Wirtschaftsplan 2022 beinhaltet im Anhang die Auswertung zum Halbjahresabschluss 2021.

## Aufgabenbereiche der GfFH

Die GfFH erbringt Pflichtaufgaben für den Landkreis Waldshut, die unseren Fachbereichen wie folgt zugeordnet werden:

### Fachbereich SpFH:

- Aufgaben aus dem Bereich der Jugendhilfe nach dem SGB VIII
  - § 18 Umgangsbegleitung nach Trennung/Scheidung
  - § 27-3 Hilfe zur Erziehung in Form von STEEP
  - § 29 Soziale Gruppenarbeit am Bildungszentrum Bonndorf
  - § 30 Erziehungsbeistandschaft
  - § 31 Sozialpädagogische Familienhilfe
  - § 35a Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder/Jugendliche
  - § 41 in Verbindung mit § 30 oder § 35a Hilfen für junge Volljährige
- Aufgaben aus dem Bereich der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX
  - § 113 Leistungen zur sozialen Teilhabe

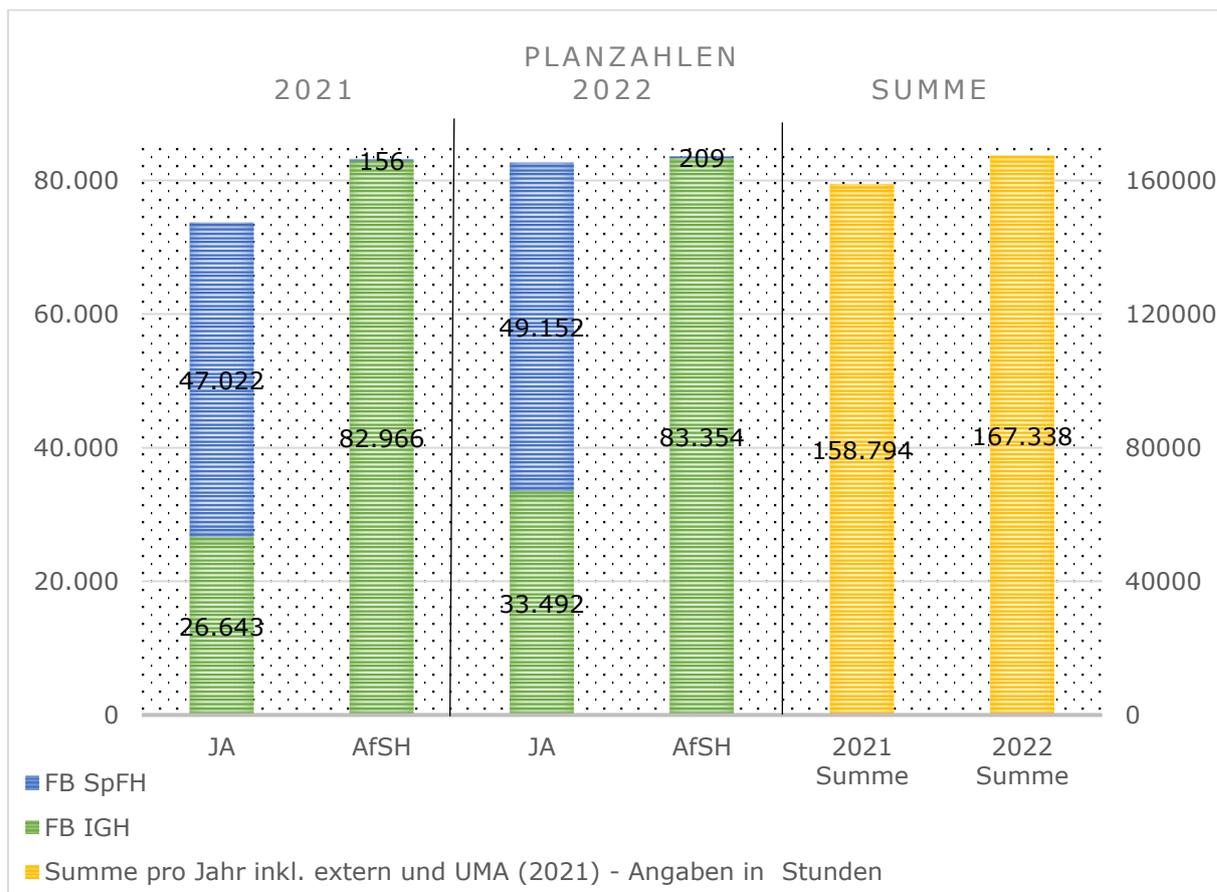
### Fachbereich IGH:

- Aufgaben aus dem Bereich der Jugendhilfe nach dem SGB VIII
  - § 35a Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder/Jugendliche in Schulen (intern: 35as bzw. 35af für Fern-Flex-Beschulungen) und Kindertagesstätten (intern: 35ak)
  - § 41 in Verbindung mit § 35a Hilfen für junge Volljährige in Schulen
- Aufgaben aus dem Bereich der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX
  - § 112 Leistungen zur Teilhabe an Bildung
    - in Form von Gruppenlösungen an Inklusionsschulen (intern: 112 gl)
    - in Form von Integrationshilfe in Kindertageseinrichtungen (intern: 112 kiga)
    - als Einzelhilfen in Schulen durch Assistenzkräfte (intern: 112 EuS AK) oder durch Fachkräfte intern (112 EuS FK)

## Halbjahresauswertung 2021 - Planzahlen 2022 - Planzahlen 2021

Jugendamt WT												Plan 22:21
	Einsätze nach §	01-06 2021	Hochrechnung 2021	PLAN 2022		pro FB	PLAN 2021	pro FB			prozentuale Veränderung	
Fachbereich SpFH	18	932 Std	1.863 Std	1.863	Std		1.600 Std				16,45%	
	27 3 STEEP	330 Std	661 Std	661	Std		1.556 Std				-57,52%	
	29	370 Std	739 Std	739	Std		730 Std				1,26%	
	30	3.835 Std	7.670 Std	7.670	Std		5.178 Std				48,12%	
	31	18.368 Std	36.736 Std	36.736	Std		36.676 Std				0,16%	
	35a iVm 30	104 Std	209 Std	209	Std		226 Std				-7,65%	
	35 a iVm 31	39 Std	78 Std	78	Std		0 Std					
	41 iVm 35a	0 Std	0 Std	0	Std		0 Std					
	41 iVm 30	598 Std	1.196 Std	1.196	Std	49.152 Std	1.056 Std	47.022 Std			13,23%	
Fachbereich IGH	41 iVm 35as	87 Std	87 Std	0	Std		122 Std					
	35 as/35af	12.620 Std	25.240 Std	32.452	Std		25.000 Std				29,81%	
	35 ak	100 Std	644 Std	1.040	Std	33.492 Std	1.521 Std	26.643 Std			-31,62%	
<b>SUMME:</b>		<b>37.383 Std</b>	<b>75.123 Std</b>	<b>82.644</b>	<b>Std</b>	<b>82.644 Std</b>	<b>73.665 Std</b>	<b>73.665 Std</b>			<b>12,19%</b>	
Amt für Soziale Hilfen												Plan 22:21
	Einsätze nach §	01-06 2021	Hochrechnung 2021	PLAN 2022		pro FB	PLAN 2021	pro FB			prozentuale Veränderung	
FB IGH	112 kiga	7.450 Std	14.900 Std	17.560	Std		20.000 Std				-12,20%	
	112 gl	17.792 Std	35.584 Std	33.236	Std		36.204 Std				-8,20%	
	112 EuS FK	2.367 Std	4.735 Std	3.991	Std		2.918 Std				36,77%	
	112 EuS AK	11.550 Std	23.101 Std	28.566	Std	83.354 Std	23.844 Std	82.966 Std			19,80%	
FB SpFH	113	104 Std	209 Std	209	Std	209 Std	156 Std	156 Std			33,97%	
<b>SUMME:</b>		<b>39.264 Std</b>	<b>78.528 Std</b>	<b>83.563</b>	<b>Std</b>	<b>83.563 Std</b>	<b>83.122 Std</b>	<b>83.122 Std</b>			<b>0,53%</b>	
Externe Auftraggeber												Plan 22:21
	Einsätze nach §	01-06 2021	Hochrechnung 2021	PLAN 2022		pro FB	PLAN 2021	pro FB			prozentuale Veränderung	
FB IGH	35a Schule	287 Std	574 Std	0	Std		383 Std					
	112gl	0 Std	0 Std	0	Std	0 Std	381 Std	764 Std				
FB SpFH	31	287 Std	574 Std	574	Std		418 Std				37%	
	30	157 Std	313 Std	313	Std		522 Std				-40%	
	18	104 Std	209 Std	209	Std		59 Std				254%	
	41 iVm30	17 Std	35 Std	35	Std	1.130 Std	104 Std	1.103 Std			-67%	
<b>SUMME:</b>		<b>852 Std</b>	<b>1.704 Std</b>	<b>1.130</b>	<b>Std</b>	<b>1.130 Std</b>	<b>1.867 Std</b>	<b>1.867 Std</b>			<b>-39%</b>	
UMA												
	Einsätze	01-06 2021	Hochrechnung	PLAN 2022		PLAN 2021						
Ende 08/2021	41 iVm 30	104 Std	<b>104 Std</b>	<b>0</b>	<b>Std</b>	<b>140 Std</b>						
<b>GESAMT-BETRACHTUNG</b>		<b>HOCHRECHNUNG 2021</b>		<b>PLAN 2022</b>		<b>PLAN 2021</b>		<b>PLAN 22:21</b>		<b>prozentuale Veränderung</b>		
		<b>155.460 Std</b>		<b>167.338 Std</b>		<b>158.794 Std</b>		<b>5,38%</b>				

In unseren Fachbereichen stellt sich der Vergleich der Planzahlen der Jahre 2021 und 2022 wie folgt dar:



### Interpretation der Entwicklung

Die Gegenüberstellung der Planwerte 2021 und 2022 verzeichnet in den Einsätzen im Bereich der Jugendhilfe nach SGB VIII –Auftraggeber Jugendamt (JA) sowie externe Auftraggeber- und im Bereich der Eingliederungshilfe nach SGB IX –Auftraggeber Amt für soziale Hilfen (AfSH) sowie externe Auftraggeber- in Summe einen Anstieg der geplanten Stunden von 158.794 Stunden auf 167.338 Stunden (+5%). Dies stellt sich in den Fachbereichen prozentual wie folgt dar:

	FB SpFH	FB IGH
Jugendamt (SGB VIII)	+5%	+26%
Amt für soziale Hilfen (SGB IX)	+34%*	+0%
externe Auftraggeber (SGB VIII und SGB IX)	+2%	-
<b>Gesamtsumme</b>	<b>+5%</b>	

\*Einzelfall

### Fachbereich SpFH- Einsätze im Bereich der Jugendhilfe nach SGB VIII:

Familien sind während der Corona Pandemie stark gefordert. Schul- und Kitaschließungen müssen kompensiert, Kinder während des Fernlernunterrichts begleitet und unterstützt, berufliche Veränderungen und Herausforderungen beispielsweise durch Kurzarbeit, Homeoffice bewältigt und die Versorgung von pflege- und unterstützungsbedürftigen Angehörigen sichergestellt werden. All diese Faktoren bergen Konfliktpotenzial. Studien belegen zudem eine deutliche Zunahme sowohl von Kindern und Jugendlichen mit Hinweisen auf

psychische Auffälligkeiten wie auch von Kindern und Jugendlichen mit subjektiv seelischen Belastungen.

Wir vermerken eine deutliche Zunahme unserer Einsatzanfragen im Bereich der Erziehungsbeistandschaft nach § 30 SGB VIII und nach § 41 in Verbindung mit § 30 SGB VIII bereits in unserer Halbjahresauswertung 2021 und planen auf dieser Grundlage entsprechend mehr Stunden in 2022 (+48% bei § 30 SGB VIII sowie +13% bei § 41 in Verbindung mit § 30 SGB VIII gegenüber Plan 2021). Einen weiteren Anstieg verzeichnen wir in unserer Halbjahresanalyse bei den Umgangsbegleitungen nach § 18 SGB VIII, die seit Herbst 2020 in unserer neu für diesen Zweck eingerichteten Wohnung stattfinden können, und sehen mit 1.863 Stunden ein Plus von 16% gegenüber Plan 2021 vor. Den Bereich der sozialpädagogischen Familienhilfe nach § 31 SGB VIII planen wir nahezu unverändert. Deutliche Abweichungen in unserer Halbjahresauswertung gab es vor allem im Bereich STEEP nach § 27(3) SGB VIII. Durch das Fehlen speziell ausgebildeter Fachkräfte wurden die angeforderte Stunden nicht komplett als STEEP Einsätze nach § 27(3) SGB VIII, sondern auch als SpFH Einsätze nach § 31 SGB VIII umgesetzt. Um die Umsetzung der STEEP Anforderungen längerfristig gewährleisten zu können, ist die Schulung weiterer Fachkräfte notwendig. Entsprechend wurde dies bei der Planung unseres Fort- und Weiterbildungssetats 2022 berücksichtigt.

#### Fachbereich SpFH- Einsätze im Bereich der Eingliederungshilfe nach SGB IX:

Der im Fachbereich SpFH aktuell begleitete Einsatz nach § 113 SGB IX stellt einen Einzelfall dar. Anfragen in diesem Bereich werden auch perspektivisch eher die Ausnahme bleiben.

#### Fachbereich IGH- Einsätze im Bereich der Eingliederungshilfe SGB IX:

Die Halbjahresauswertung macht deutlich, dass wir im Bereich der Integrationshilfen im Regelkindergarten nach § 112 SGB IX trotz einer bestehenden Warteliste eine Abweichung von den Planzahlen 2021 haben. Zum einen gibt es bei der Einsatzplanung unserer Fachkräfte während der Corona Pandemie Vorgaben durch Träger von Kindertagesstätten/Regelkindergärten. Bei einigen Trägern sind Einsatzwechselfähigkeit (die Begleitung mehrerer Kinder in unterschiedlichen Gruppen oder Kitas) unserer Mitarbeiterinnen aus Infektionsschutzgründen nicht zugelassen, so dass unsere Integrationshilfe aus diesem Grund nicht umgesetzt werden konnten. Zum anderen ist der bekannte Mangel an Fachkräften der Grund dafür, dass die Warteliste nicht abgebaut und Einsätze nicht umgesetzt werden konnten. Daher wird die fachbereichsübergreifende Personaleinsatzplanung innerhalb der GfFH weiter intensiviert. Die Planung für 2022 erfolgt zurückhaltend und entspricht einem Minus von 12% gegenüber der Planung 2021.

Im Bereich der Schulassistenz nach § 112 SGB IX ergibt die Halbjahresauswertung eine Verschiebung der angeforderten Hilfen aus dem Bereich der Gruppenlösung zur Schulassistenz durch Fachkräfte in der Einzellösung. In Summe ist im Bereich der Schulassistenz (gl, EuS FK und EuS AK) ein leichter Anstieg zu verzeichnen (+0,7%). Die Planzahlen 2022 basieren auf den bereits bekannten vorliegenden Anforderungen. Es ist damit zu rechnen, dass mit den Schulschließungen während des Schuljahres 2020/2021 noch nicht alle Anträge für das kommende Schuljahr 2021/2022 gestellt und somit bearbeitet werden konnten, dadurch kann es zu einem weiteren Anstieg der Stunden kommen.

#### Fachbereich IGH- Einsätze im Bereich der Jugendhilfe SGB VIII:

Im Bereich der Schulbegleitung nach § 35a SGB VIII ergibt die Auswertung des ersten Halbjahres 2021 das Erreichen der Planzahlen 2021 für diesen Zeitraum. Für das kom-

mende Schuljahr wird mit einem weiteren deutlichen Anstieg gerechnet, so dass die Planzahlen 2022 mit 32.452 Stunden ein Plus von 30% im Vergleich zu 25.000 Planstunden in 2021 ausweisen.

Dieser starke Anstieg der Schulbegleitungen nach § 35a SGB VIII sowie der zu erwartende weitere Anstieg im Verlauf des Schuljahres erfordern ab 01/2022 in der Geschäftsstelle eine Erweiterung der Koordinationsstelle 35a um eine 50 % Stelle, damit neben der Fallsteuerung und der fachlich-inhaltlichen Begleitung der Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter auch Maßnahmen zur Qualitätssicherung, zur konzeptionellen Fortschreibung des Angebots der Schulbegleitung, zur Akquise von Fachkräften, zur Abstimmung und Mitarbeit in Gremien sowie eine verlässliche Vertretungsregelung sichergestellt werden können.

Im Bereich der Integrationshilfe in Kindertagesstätten nach § 35a SGB VIII ist ein Abweichen von den Planzahlen zu erwarten. Die Gründe und Maßnahmen entsprechen der Analyse zu § 112 SGB IX Integrationshilfe in Regelkindergarten.

## Stellenplanung

Um die in 2022 geplanten Stunden gut gesteuert umsetzen zu können, werden folgende Personalstellen geplant:

Darstellung in Vollzeit-Stellen (VZ Stellen)	01-06 2021	PLAN 2022	PLAN 2021	PLAN 2020
Geschäftsstelle	11,2	12,7	12,2	10,3
+ Reinigungspersonal	0,5	0,6	0,5	0,5
Geschäftsstelle gesamt	11,7	13,3	12,7	10,8
Fachbereich SpFH	23,6	24,8	79,9	75,7
Fachbereich IGH	53,2	57,4		
GfFH gesamt -VZ Stellen	88,5	95,5	92,6	86,5
Gesamtanzahl MA	211	225	221	196

Die Personalplanung 2022 sieht ein Wachstum von 3 % gegenüber der Planung 2021 vor.

## Fort- und Weiterbildungen sowie Supervision

Der Ausbau von Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der GfFH dient neben den Supervisionsangeboten sowohl der Qualitätssicherung unserer Angebote wie auch der Investition in den langfristigen Aufbau qualifizierter und zufriedener Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Da 2020 und 2021 einige Fort- und Weiterbildungsangebote auf Grund der pandemischen Lage nicht wie geplant umgesetzt werden konnten, ist in 2022 ein differenziertes Angebot von Schulungen sowie Fort- und Weiterbildungen unbedingt notwendig. Insgesamt wird in 2022 für Fort- und Weiterbildungen ein Volumen von 45.833 € geplant; bei einer Anzahl von 225 Beschäftigten entspricht dies einem Anteil von 203,70 € pro Person.

In 2022 werden wir auf Grund des erneuten personellen Zuwachses 17 Supervisionsgruppen anbieten, so dass hier ein Volumen von 49.000 € geplant wird. Um diese Supervisionen und auch interne Schulungen als integralen Bestandteil der Arbeit für die Mitarbeiterinnen

und Mitarbeiter auch in Zeiten der Pandemie möglichst in Präsenzform umsetzen zu können, muss der bisher vereinbarte Belegungsumfang der zusätzlich angemieteten Räumlichkeiten in 2022 erweitert werden.

## Gesamtbetrachtung

Der Wirtschaftsplan 2022 weist als Ergebnis einen Betrag in Höhe von + 7.649 € aus. In 2021 wurde ein Planergebnis von + 127.713 € ausgewiesen; Ausfälle durch die Corona Pandemie in 2021 und 2022 konnten in der Kalkulation der Wirtschaftsjahre nicht berücksichtigt werden. Sollte die GfFH in 2022 durch ein Fortbestehen der pandemischen Lage und eventuellen Schul- oder Kitaschließungen auf den Bezug von Kurzarbeitergeld angewiesen sein, werden ergänzende Vereinbarungen zur Umsetzung und Finanzierung unserer Angebote mit dem Jugendamt und dem Amt für soziale Hilfen notwendig sein. In diesem Fall kann davon ausgegangen werden, dass das geplante Ergebnis nicht erreicht werden kann.

Christine Lechner  
Geschäftsführung

## Anhang

Erfolgsplan 2022.....	12
Vermögensplan 2022 .....	13
Mittelfristige Finanzplanung.....	14
Berechnung und Aufteilung der Kosten – Planwerte 2022.....	15
Hochrechnung der Ausgaben auf Grundlage des 1. Halbjahres 2021 inklusive Planwerte Stunden .....	15
Hochrechnung Allgemeinkosten auf Grundlage des 1. Halbjahres 2021 und Verteilung auf die Fachbereiche .....	16
Hochrechnung Jugendamt – Kosten und Verteilung Plan 2022 .....	17
Hochrechnung Amt für soziale Hilfen – Kosten und Verteilung Plan 2022 .....	18
Hochrechnung externe Auftraggeber – Kosten und Verteilung Plan 2022.....	19
Auswertung 1. Halbjahr 2021 – gesamt.....	20
Auswertung 1. Halbjahr 2021 – Jugendamt.....	21
Auswertung 1. Halbjahr 2021 – Amt für soziale Hilfen .....	22
Auswertung 1. Halbjahr 2021 – externe Auftraggeber .....	23

# Erfolgsplan 2022

Umsatzerlöse	Kostenstelle	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
<b>Jugendamt Waldshut</b>				
Erlöse § 18 SGB VIII	2003	73.272 €	62.554 €	1.509.843 €
Erlöse § 31 SGB VIII	2000	1.444.827 €	1.433.887 €	
Erlöse § 27-3 STEEP SGB VIII	2005	25.997 €	60.833 €	45.229 €
Erlöse § 29 SGB VIII	2020	28.799 €	28.540 €	28.010 €
Erlöse § 30 SGB VIII	2010	301.661 €	202.439 €	227.881 €
Erlöse § 35a iVm §30 ,§ 31 SGB VIII	2045	12.660 €	8.836 €	7.587 €
Erlöse § 41 iVm § 35a SGB VIII	2060			1.840 €
Erlöse § 41 iVm § 30 SGB VIII	2050	46.895 €	41.285 €	36.596 €
Erlöse § 41 i.V.mit § 30 SGB VIII UMA	4120		5.610 €	15.851 €
Erlöse sonstige ( LRA Übersetzungstätigkeit)				593 €
Erlöse § 41 iVm § 35a Schule SGB VIII	2065		4.760 €	22.751 €
Erlöse § 35a SGB VIII Schule	2040	1.431.458 €	977.401 €	732.356 €
Erlöse § 35a SGB VIII KIGA	2030	45.874 €	59.467 €	40.912 €
<b>gesamt</b>		<b>3.411.443 €</b>	<b>2.885.612 €</b>	<b>2.669.449 €</b>
<b>Amt für Soziale Hilfen</b>				
Erlöse § 112 SGB IX KiGa	3010	651.476 €	658.877 €	381.017 €
Erlöse § 112 SGB IX Schulen	3000	1.096.788 €	1.192.699 €	887.499 €
Erlöse § 112 SGB IX Einzel u. Sonst. FK	3030	148.066 €	96.130 €	106.071 €
Erlöse § 112 SGB IX Einzel u. Sonst. AK	3040	942.678 €	785.514 €	523.195 €
Erlöse § 113 SGB IX	3050	8.235 €	5.139 €	4.049 €
Erlöse SoDEG				392.015 €
<b>gesamt</b>		<b>2.847.243 €</b>	<b>2.738.359 €</b>	<b>2.293.846 €</b>
<b>andere Leistungsgewährer (extern)</b>				
Erlöse Drittjugendämter		46.463 €	69.907 €	60.592 €
Sonstige Dritte				250 €
<b>gesamt</b>		<b>46.463 €</b>	<b>69.907 €</b>	<b>60.842 €</b>
<b>sonstige betriebliche Erträge</b>				
Zinserträge		0 €	0 €	0 €
Erstattungen KUG u. IfSG				79.797 €
Sonstige Einnahmen		0 €	0 €	2.610 €
<b>gesamt</b>				<b>82.407 €</b>
<b>Summe Einnahmen</b>		<b>6.305.149 €</b>	<b>5.693.878 €</b>	<b>5.106.544 €</b>
<b>Ausgaben</b>				
<b>Personalaufwand</b>				
Personalkosten Hilfen JA WT		2.879.876 €	2.337.173 €	
Personalkosten Hilfen AfSH WT		2.359.506 €	2.095.062 €	
Personalkosten Drittjugendämter		31.000 €	66.975 €	
FSJ/BufDi Ehrenamt SGB IX		0 €	0 €	
Geschäftsstelle allg. Verwaltung	ab 22 FB direkt	550.300 €	682.855 €	
<b>gesamt</b>		<b>5.820.682 €</b>	<b>5.182.065 €</b>	<b>4.734.150 €</b>
<b>Abschreibung</b>		<b>18.000 €</b>	<b>15.000 €</b>	<b>19.887 €</b>
<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>				
Raumkosten		65.950 €	43.900 €	41.581 €
Versicherungen/ Beiträge		18.060 €	15.000 €	12.518 €
Reisekosten JA WT		106.450 €	100.000 €	114.947 €
Reisekosten AfSH WT		7.250 €	18.000 €	
sonstige Kosten*		155.075 €	140.000 €	141.572 €
Fremdleistungen		11.200 €	7.200 €	
Fortbildungskosten JA WT		26.438 €		
Fortbildungskosten AfSH WT		19.395 €		
Kosten Supervisionen JA WT		23.070 €	45.000 €	40.418 €
Kosten Supervisionen AfSH WT		25.930 €		
<b>gesamt</b>		<b>458.818 €</b>	<b>369.100 €</b>	<b>351.036 €</b>
<b>Summe Ausgaben</b>		<b>6.297.500 €</b>	<b>5.566.165 €</b>	<b>5.105.073 €</b>
<b>Ergebnis</b>		<b>7.649 €</b>	<b>127.713 €</b>	<b>1.471 €</b>

## Vermögensplan 2022

Finanzierungsmittel	Plan 22	Plan 21	Ergebnis 20
Zuführung zum Stammkapital			
Zuführungen zu Rücklagen			
Jahresüberschuss/-Fehlbetrag	7.649 €	127.713 €	1.471 €
Zuweisungen und Zuschüsse			
Zuführung zu langfr. Rückstellungen			
Krediteinnahmen			
Abschreibungen	18.000 €	15.000 €	19.886 €
Rückflüsse aus gew. Krediten			
Erübrigte Mittel Vorjahre	585.486 €	462.773 €	469.390 €
<b>Summe</b>	<b>611.135 €</b>	<b>605.486 €</b>	<b>490.747 €</b>
<b>Finanzierungsbedarf</b>	<b>Plan 22</b>	<b>Plan 21</b>	<b>Ergebnis 20</b>
Sachanlagen	5.000 €	20.000 €	27.974 €
Entnahme aus Rücklagen			
Jahresfehlbetrag			
Entnahme langfr. Rückstellungen			
Tilgung von Krediten			
Gewährung von Krediten an Dritte			
Finanzierungsfehlbetrag			
verbl. Deckungsmittel	606.135 €	585.486 €	462.773 €
<b>Summe</b>	<b>611.135 €</b>	<b>605.486 €</b>	<b>490.747 €</b>
<b>Bilanzielle Darstellung zum 31.12.</b>	<b>Plan 22</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Ergebnis 20</b>
Stammkapital / Rücklagen	25.000 €	25.000 €	25.000 €
+ Gewinnvortrag	598.730 €	471.017 €	469.546 €
./. Verlustvortrag	0 €	0 €	0 €
+ Jahresüberschuss	7.649 €	127.713 €	1.471 €
./. Jahresfehlbetrag	0 €	0 €	0 €
+ langfristige Kreditverbindlichkeiten		0 €	0 €
+ langfristige Rückstellungen		0 €	0 €
./. langfristige Forderungen		0 €	0 €
./. Anlagevermögen	25.244 €	38.244 €	33.244 €
<b>Deckungsmittelreserve</b>	<b>606.135 €</b>	<b>585.486 €</b>	<b>462.773 €</b>

## Mittelfristige Finanzplanung

Finanzierungsmittel	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Zuführung zum Stammkapital					
Zuführungen zu Rücklagen					
Jahresüberschuss	127.713 €	7.649 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
Zuweisungen und Zuschüsse					
Rückzahlung gewährter Kredite					
Abschreibung	15.000 €	18.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
Erübrigte Mittel Vorjahre	462.773 €	585.486 €	606.135 €	656.135 €	706.135 €
<b>Summe:</b>	<b>605.486 €</b>	<b>611.135 €</b>	<b>661.135 €</b>	<b>711.135 €</b>	<b>761.135 €</b>
<b>Finanzierungsbedarf</b>					
Sachanlagen	20.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
Jahresfehlbetrag					
Tilgung von Krediten					
Finanzierungsfehlbetrag					
verbl. Deckungsmittel	585.486 €	606.135 €	656.135 €	706.135 €	761.135 €
<b>Summe:</b>	<b>605.486 €</b>	<b>611.135 €</b>	<b>661.135 €</b>	<b>711.135 €</b>	<b>766.135 €</b>

## Berechnung und Aufteilung der Kosten – Planwerte 2022

### Hochrechnung der Ausgaben auf Grundlage des 1. Halbjahres 2021 inklusive Planwerte Stunden

			Planwerte	Planwerte	%-Anteile	Gesamtkosten	Allg.kosten GST inkl. PK	Aufwand Hilfen direkt inkl. PK	
	Kostenstelle		Stunden	Stunden	nach Std.	Plan 2022	Verteilg. auf Fachbereiche		
			2021	2022	2022	in €	in €	in €	
GESCHÄFTSSTELLE	1000								
		<b>wt</b>	73.665	82.644	49,39%	3.444.666,16 €	398.947,73 €	3.045.718,44 €	
		<b>igh</b>	83.122	83.563	49,93%	2.815.140,88 €	403.309,58 €	2.411.831,30 €	
		<b>ex</b>	1.867	1.130	0,68%	37.692,70 €	5.492,70 €	32.200,00 €	
			<b>158.654</b>	<b>167.337</b>	<b>100,00%</b>	<b>6.297.499,74 €</b>	<b>807.750,00 €</b>	<b>5.489.749,74 €</b>	
JUGENDAMT WT	2000	18	1.600	1.863	2,25%	72.803,50 €			
		31	36.676	36.736	44,46%	1.446.796,94 €			
		27(3) STEEP	1.556	661	0,80%	25.875,44 €			
		29	730	739	0,89%	28.798,97 €			
		30	5.178	7.670	9,28%	300.231,06 €			
		35a iVm 30,31	226	287	0,34%	11.031,31 €			
		41 iVm 30	1.056	1.196	1,45%	46.900,93 €			
		Übersetzungen					200,00 €		
		41 iVm §35a Schule	122	0					
		35a Schule	25.000	32.452	39,27%	1.457.404,57 €			
		35a KiGa	1.521	1.040	1,26%	54.623,43 €			
		<b>73.665</b>	<b>82.644</b>	<b>100,00%</b>	<b>3.444.666,16 €</b>				
AMT FÜR SOZIALE HILFEN	3010	112 kiga	20.000	17.560	21,01%	593.118,05 €			
		112 gl	36.204	33.236	39,77%	1.120.137,12 €			
		112 Einz.+Son. FK	2.918	3.991	4,78%	134.672,48 €			
		112 Einz.+Son. AK	23.844	28.566	34,19%	960.271,68 €			
		113	156	209	0,25%	6.941,55 €			
		<b>83.122</b>	<b>83.563</b>	<b>100,00%</b>	<b>2.815.140,88 €</b>				
EXTERNE AUFTRAGGEBER	5000	18	59	209	18,46%	7.936,55 €			
		31	418	574	50,77%	18.527,34 €			
		30	522	313	27,69%	10.104,83 €			
		41 iVm 30	104	35	3,08%	1.123,98 €			
		35a Schule	383	0					
		112 gl	381	0					
		<b>1.867</b>	<b>1.130</b>	<b>100,00%</b>	<b>37.692,70 €</b>				

Hochrechnung Allgemeinkosten auf Grundlage des 1. Halbjahres 2021 und Verteilung auf die Fachbereiche

	Gruppe 1000 Geschäftsstelle Umverteilung	Gruppe 2000 Jugendamt	Gruppe 3000 Amt für soziale Hilfen	Gruppe 4000 UMA -JA WT	Gruppe 5000 extern
Anteil in %	100,00%	49,39%	49,93%	0,00%	0,68%
<b>Ausgaben:</b>					
Personalkosten	550.300,00 €	271.793,17 €	274.764,79 €		3.742,04 €
Raumkosten	65.950,00 €	32.572,71 €	32.928,84 €		448,46 €
Versich./Beiträge	18.000,00 €	8.890,20 €	8.987,40 €		122,40 €
Werbe-/Reisekosten	500,00 €	246,95 €	249,65 €		3,40 €
Abschreibungen	18.000,00 €	8.890,20 €	8.987,40 €		122,40 €
Sonstige Kosten (ohne SV +FoBI in FB)	155.000,00 €	76.554,50 €	77.391,50 €		1.054,00 €
<b>Gesamtkosten</b>	<b>807.750,00 €</b>	<b>398.947,73 €</b>	<b>403.309,58 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>5.492,70 €</b>

## Hochrechnung Jugendamt – Kosten und Verteilung Plan 2022

Jugendamt WT	Gruppe 2000 Jugendamt WT	Kst. 2000 §31	Kst. 2003 §18	Kst. 2005 §27(3)STEEP	Kst. 2010 §30	Kst. 2020 §29	Kst. 2030 §35a KiGa	Kst. 2040 §35a Schule (35as/35 af)	Kst. 2045 §35a iVm §30/31	Kst. 2050 §41 iVm §30	Kst. 2070 Dolmetscher
Hochrechnung auf 2022 / Verteilschlüssel lt. Plan 22	100,00%	44,46%	2,25%	0,80%	9,28%	0,89%	1,26%	39,27%	0,34%	1,45%	0,00%
Personalkosten gesamt lt. PK Hochrg. FB	<b>3.151.668,93 €</b>	1.280.473,17 €	64.801,27 €	23.040,45 €	267.269,25 €	25.632,50 €	49.936,28 €	1.388.762,98 €	9.792,19 €	41.760,82 €	200,00 €
Raumkosten anteilig	<b>32.572,71 €</b>	14.481,82 €	732,89 €	260,58 €	3.022,75 €	289,90 €	410,42 €	12.791,30 €	110,75 €	472,30 €	0,00 €
Versich./Beiträge direkt	<b>60,00 €</b>						20,00 €	20,00 €	20,00 €		
Versich./Beiträge anteilig	<b>8.890,20 €</b>	3.952,58 €	200,03 €	71,12 €	825,01 €	79,12 €	112,02 €	3.491,18 €	30,23 €	128,91 €	0,00 €
RK+Fobi+SV (SpFH §35as/ak indiv.erfasst)	<b>100,00%</b>	74,76%	3,79%	1,34%	15,60%	1,50%	0,00%	0,00%	0,58%	2,43%	
Werbe-/Reisekosten direkt	<b>105.000,00 €</b>	75.600,00 €	3.979,50 €	1.407,00 €	16.380,00 €	1.575,00 €	1.050,00 €	1.848,00 €	609,00 €	2.551,50 €	0,00 €
Werbe-/Reisekosten anteilig	<b>246,95 €</b>	109,79 €	5,56 €	1,98 €	22,92 €	2,20 €	3,11 €	96,98 €	0,84 €	3,58 €	0,00 €
Abschreibungen kalk. anteilig	<b>8.890,20 €</b>	3.952,58 €	200,03 €	71,12 €	825,01 €	79,12 €	112,02 €	3.491,18 €	30,23 €	128,91 €	0,00 €
Sonstige Kosten (ohne SV +FoBI in FB) direkt	<b>11.200,00 €</b>	11.200,00 €									
Sonstige Kosten Fobi (IGH -direkt 2030 + 2040)	<b>7.310,00 €</b>						565,00 €	6.745,00 €			
Sonstige Kosten Fobi (SpFH ohne 2030 u. 2040)	<b>19.128,00 €</b>	14.300,09 €	724,95 €	256,32 €	2.983,97 €	286,92 €	0,00 €	0,00 €	110,94 €	464,81 €	0,00 €
Sonstige Kosten SV (SpFH- ohne 2030 u. 2040)	<b>11.525,00 €</b>	8.616,09 €	436,80 €	154,44 €	1.797,90 €	172,88 €	0,00 €	0,00 €	66,85 €	280,06 €	0,00 €
Sonstige Kosten SV (IGH- direkt 2030 + 2040)	<b>11.545,00 €</b>						1.450,00 €	10.095,00 €			
Sonstige Kosten allgemein anteilig	<b>76.554,50 €</b>	34.036,13 €	1.722,48 €	612,44 €	7.104,26 €	681,34 €	964,59 €	30.062,95 €	260,29 €	1.110,04 €	0,00 €
Rundungsdifferenz	<b>74,68 €</b>	74,68 €									
<b>Gesamtkosten JA</b>	<b>3.444.666,16 €</b>	<b>1.446.796,95 €</b>	<b>72.803,50 €</b>	<b>25.875,44 €</b>	<b>300.231,06 €</b>	<b>28.798,97 €</b>	<b>54.623,43 €</b>	<b>1.457.404,57 €</b>	<b>11.031,31 €</b>	<b>46.900,93 €</b>	<b>200,00 €</b>

## Hochrechnung Amt für soziale Hilfen – Kosten und Verteilung Plan 2022

<b>Amt für soziale Hilfen</b>	Gruppe 3000 Amt für soziale Hilfen	Kst. 3000 §112 gl	Kst. 3010 §112 KiGa	Kst. 3030 §112 EuS FK	Kst. 3040 §112 EuS AK	Kst. 3050 §113
Hochrechnung auf 2022 / Verteilschlüssel lt. Plan 22	100,00%	39,77%	21,01%	4,78%	34,19%	0,25%
Personalkosten gesamt lt. PK Hochrg. FB	<b>2.634.271,09 €</b>	992.177,19 €	577.249,93 €	119.250,87 €	939.356,14 €	6.236,97 €
Raumkosten anteilig	<b>32.928,84 €</b>	13.095,80 €	6.918,35 €	1.574,00 €	11.258,37 €	82,32 €
Versich./Beiträge anteilig	<b>8.987,40 €</b>	3.574,29 €	1.888,25 €	429,60 €	3.072,79 €	22,47 €
Werbe-/Reisekosten	<b>7.000,00 €</b>	2.783,90 €	1.470,70 €	334,60 €	2.393,30 €	17,50 €
Werbe-/Reisekosten anteilig	<b>249,65 €</b>	99,29 €	52,45 €	11,93 €	85,36 €	0,62 €
Abschreibungen kalk. anteilig	<b>8.987,40 €</b>	3.574,29 €	1.888,25 €	429,60 €	3.072,79 €	22,47 €
Sonstige Kosten Fobi allg. in FB über Verteilschl. FB	<b>6.805,00 €</b>	2.706,35 €	1.429,73 €	325,28 €	2.326,63 €	17,01 €
Sonstige Kosten Fobi direkt in FB	<b>12.590,00 €</b>	4.350,00 €	3.990,00 €	510,00 €	3.740,00 €	0,00 €
Sonstige Kosten SV direkte Zuordnung in FB IGH	<b>25.930,00 €</b>	11.525,00 €	5.760,00 €	1.440,00 €	7.205,00 €	0,00 €
Sonstige Kosten allgemein anteilig	<b>77.391,50 €</b>	30.778,60 €	16.259,95 €	3.699,31 €	26.460,15 €	193,48 €
<b>Gesamtkosten Amt für soziale Hilfen</b>	<b>2.815.140,88 €</b>	<b>1.064.664,70 €</b>	<b>616.907,62 €</b>	<b>128.005,19 €</b>	<b>998.970,53 €</b>	<b>6.592,84 €</b>

## Hochrechnung externe Auftraggeber – Kosten und Verteilung Plan 2022

<b>externe Auftraggeber</b>	extern gesamt	Kst. 5000 §31 ex	Kst. 5003 §18 ex	Kst. 5010 §30 ex	Kst. 5040 §35as ex	Kst. 5050 §41 ex
Hochrechnung auf 2022 / Verteilschlüssel lt. Plan 22	100,00%	50,77%	18,46%	27,69%	0,00%	3,08%
Personalkosten gesamt Hochrechnung 2022	<b>34.742,04 €</b>	17.638,53 €	6.413,38 €	9.620,07 €	0,00 €	1.070,05 €
Raumkosten anteilig	<b>448,46 €</b>	227,68 €	82,79 €	124,18 €	0,00 €	13,81 €
Versich./Beiträge anteilig	<b>122,40 €</b>	62,14 €	22,60 €	33,89 €	0,00 €	3,77 €
Werbe-/Reisekosten direkt	<b>1.200,00 €</b>		1.200,00 €			
Werbe-/Reisekosten anteilig	<b>3,40 €</b>	1,73 €	0,63 €	0,94 €	0,00 €	0,10 €
Abschreibungen kalk. anteilig	<b>122,40 €</b>	62,14 €	22,60 €	33,89 €	0,00 €	3,77 €
Sonstige Kosten allgemein anteilig	<b>1.054,00 €</b>	535,12 €	194,57 €	291,85 €	0,00 €	32,46 €
<b>Gesamtkosten externe Auftraggeber</b>	<b>37.692,70 €</b>	<b>18.527,34 €</b>	<b>7.936,55 €</b>	<b>10.104,83 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>1.123,98 €</b>

## Auswertung 1. Halbjahr 2021 – gesamt

	Summe aller Kostenstellen —	Gruppe 100 Sonderzahlung Corona	Gruppe 1000 Geschäftsstelle *Umverteilung	Gruppe 2000 Jugendamt WT	Gruppe 3000 Amt für soziale Hilfen	Gruppe 4000 UMA	Gruppe 5000 extern
AfSH u. JA WT - erhaltene Abschläge	2.778.956,71 €			1.475.757,48 €	1.265.744,00 €		
UMA u. Extern - Abrechnungen						3.809,73 €	33.645,50 €
So. betr. Erlöse	239,60 €		239,60 €				
KUG und Erstattungen nach IfSG	25.732,62 €			25.515,81 €	107.548,03 €		216,81 €
Abrg. AfSH KUG und Erstattg. nach IfSG					-107.548,03 €		
<b>Einnahmen gesamt</b>	<b>2.804.928,93 €</b>		<b>239,60 €</b>	<b>1.501.273,29 €</b>	<b>1.265.744,00 €</b>	<b>3.809,73 €</b>	<b>33.862,31 €</b>
<b>Ausgaben:</b>							
Personalkosten	2.487.242,47 €	43.044,00 €	269.729,80 €	1.172.039,38 €	975.945,46 €	3.134,10 €	23.349,09 €
Raumkosten	27.622,30 €		27.622,30 €				
Versich./Beiträge	6.671,68 €		6.611,68 €	60,00 €			
Werbe-/Reisekosten	55.289,90 €		136,29 €	52.121,07 €	2.625,87 €	103,71 €	302,96 €
Abschreibungen	9.000,00 €		9.000,00 €				
Sonstige Kosten	98.576,88 €		65.539,97 €	16.711,16 €	16.325,75 €		
<b>Gesamtkosten</b>	<b>2.684.403,23 €</b>	<b>43.044,00 €</b>	<b>378.640,04 €</b>	<b>1.240.931,61 €</b>	<b>994.897,08 €</b>	<b>3.237,81 €</b>	<b>23.652,05 €</b>
Sonst. neutr. Ertr	337,00 €		337,00 €				
Neutraler Ertrag	337,00 €		337,00 €				
<b>Vorläufiges Ergebnis vor Umlage Allg.Kosten/OVP GST</b>	<b>120.862,70 €</b>	<b>-43.044,00 €</b>	<b>-378.063,44 €</b>	<b>260.341,68 €</b>	<b>270.846,92 €</b>	<b>571,92 €</b>	<b>10.210,26 €</b>
UML Allg.Kosten/OVP (Gruppe 1000 GST) Verteilung auf die Fachbereiche	0,00 €		378.063,44 €	-182.113,15 €	-191.300,11 €	-491,49 €	-4.158,69 €
Sonstiger betr. Ertrag u. neutraler Ertrag			576,60 €	277,75 €	291,76 €	0,75 €	6,34 €
Personalkosten			-269.729,80 €	-129.928,84 €	-136.483,28 €	-350,65 €	-2.967,03 €
Raumkosten			-27.622,30 €	-13.305,66 €	-13.976,88 €	-35,91 €	-303,85 €
Versicherung/Beiträge			-6.611,68 €	-3.184,85 €	-3.345,51 €	-8,60 €	-72,73 €
Werbe-/Reisekosten			-136,29 €	-65,65 €	-68,96 €	-0,18 €	-1,50 €
Abschreibungen (kalkulatorisch)			-9.000,00 €	-4.335,30 €	-4.554,00 €	-11,70 €	-99,00 €
Sonstige Kosten			-65.539,97 €	-31.570,60 €	-33.163,22 €	-85,20 €	-720,94 €
(z.B. Telefon, Porto, EDV u. Internetkosten, Bürobedarf, Fachliteratur, Abschluss-u. Prüfungskosten, Nebenkosten d. Geldverkehrs, Leasinggeräte, sonstiger betr. Aufwand, sonstiger Betriebsbedarf )							
<b>Vorläufiges Ergebnis per 30.06.2021</b>	<b>120.862,70 €</b>	<b>-43.044,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>78.228,53 €</b>	<b>79.546,81 €</b>	<b>80,43 €</b>	<b>6.051,57 €</b>

## Auswertung 1. Halbjahr 2021 – Jugendamt

Jugendamt WT	Jugendamt WT gesamt	Kst. 2000 §31	Kst. 2003 §18	Kst. 2005 §27(3)STEEP	Kst. 2010 §30	Kst. 2020 §29	Kst. 2030 §35a KiGa	Kst. 2040 §35a Schule (35as/35 af)	Kst. 2045 §35a iVm §30/31	Kst. 2050 §41 iVm §30	Kst. 2065 §41 iVm §35as	Kst. 2070 Dolmetscher	Kst. 2500 allgem. JA
Erhaltene Abschläge	1.475.757,48 €	753.691,92 €	32.880,00 €	31.975,98 €	106.408,02 €	14.746,02 €	29.130,00 €	478.750,02 €	4.326,00 €	21.383,52 €	2.466,00 €		
KUG und Erstattung n. IfSG	25.515,81 €	723,09 €	0,00 €		493,87 €	515,22 €	0,00 €	23.783,63 €					
<b>Einnahmen gesamt</b>	<b>1.501.273,29 €</b>	<b>754.415,01 €</b>	<b>32.880,00 €</b>	<b>31.975,98 €</b>	<b>106.901,89 €</b>	<b>15.261,24 €</b>	<b>29.130,00 €</b>	<b>502.533,65 €</b>	<b>4.326,00 €</b>	<b>21.383,52 €</b>	<b>2.466,00 €</b>		
<b>Ausgaben:</b>													
Personalkosten	1.172.039,38 €	583.791,64 €	27.209,63 €	6.769,43 €	114.494,51 €	10.280,08 €	4.104,17 €	330.407,82 €	3.378,61 €	17.740,47 €	3.228,72 €	134,30 €	70.500,00 €
Versich./Beiträge	60,00 €						20,00 €	20,00 €	20,00 €				
Werbe-/Reisekosten	52.121,07 €												52.121,07 €
Sonstige Kosten	16.711,16 €	5.589,66 €	4,90 €					4.871,88 €					6.244,72 €
<b>Gesamtkosten</b>	<b>1.240.931,61 €</b>	<b>589.381,30 €</b>	<b>27.214,53 €</b>	<b>6.769,43 €</b>	<b>114.494,51 €</b>	<b>10.280,08 €</b>	<b>4.124,17 €</b>	<b>335.299,70 €</b>	<b>3.398,61 €</b>	<b>17.740,47 €</b>	<b>3.228,72 €</b>	<b>134,30 €</b>	<b>128.865,79 €</b>
Vorläufiges Ergebnis vor Umlage Allg.Kosten/OVP GSt	260.341,68 €	165.033,71 €	5.665,47 €	25.206,55 €	-7.592,62 €	4.981,16 €	25.005,83 €	167.233,95 €	927,39 €	3.643,05 €	-762,72 €	-134,30 €	-128.865,79 €
UML allg.Kosten/OVP (Gruppe 1000 GSt)	-182.113,15 €												-182.113,15 €
UML Jugendamt WT (allg.Kosten FB)	0,00 €	-152.815,05 €	-7.743,38 €	-2.736,61 €	-31.906,44 €	-3.078,69 €	-839,65 €	-104.986,49 €	-1.181,71 €	-4.975,67 €	-715,25 €		310.978,94 €
<b>Vorläufiges Ergebnis per 30.06.2021</b>	<b>78.228,53 €</b>	<b>12.218,66 €</b>	<b>-2.077,91 €</b>	<b>22.469,94 €</b>	<b>-39.499,06 €</b>	<b>1.902,47 €</b>	<b>24.166,18 €</b>	<b>62.247,46 €</b>	<b>-254,32 €</b>	<b>-1.332,62 €</b>	<b>-1.477,97 €</b>	<b>-134,30 €</b>	<b>0,00 €</b>

## Auswertung 1. Halbjahr 2021 – Amt für soziale Hilfen

<b>Amt für soziale Hilfen</b>	Gruppe 3000 AfSH	Kst. 3000 §112 gl	Kst. 3010 §112 KiGa	Kst. 3030 §112 EuS FK	Kst. 3040 §112 EuS AK	Kst. 3050 §113	Kst. 3500 allgem.AfSH
Erhaltene Abschläge	1.265.744,00 €	567.280,00 €	277.170,00 €	115.000,00 €	303.174,00 €	3.120,00 €	
KUG und Erstattung n. IfSG	107.548,03 €	65.372,93 €	12.567,41 €	3.180,72 €	26.353,37 €	73,60 €	
Abrechnung KUG und Erstattung n. IfSG	-107.548,03 €	-65.372,93 €	-12.567,41 €	-3.180,72 €	-26.353,37 €	-73,60 €	
<b>Einnahmen gesamt</b>	<b>1.265.744,00 €</b>	<b>567.280,00 €</b>	<b>277.170,00 €</b>	<b>115.000,00 €</b>	<b>303.174,00 €</b>	<b>3.120,00 €</b>	
<b>Ausgaben:</b>							
Personalkosten	975.945,46 €	395.538,67 €	215.668,30 €	60.826,81 €	239.726,51 €	3.285,17 €	60.900,00 €
Werbe-/Reisekosten	2.625,87 €						2.625,87 €
Sonstige Kosten	16.325,75 €	10.241,92 €	3.209,53 €	538,50 €	1.663,50 €		672,30 €
<b>Gesamtkosten</b>	<b>994.897,08 €</b>	<b>405.780,59 €</b>	<b>218.877,83 €</b>	<b>61.365,31 €</b>	<b>241.390,01 €</b>	<b>3.285,17 €</b>	<b>64.198,17 €</b>
Vorläufiges Ergebnis vor Umlage Allg.Kosten/OVP GST	270.846,92 €	161.499,41 €	58.292,17 €	53.634,69 €	61.783,99 €	-165,17 €	-64.198,17 €
UML Allg.Kosten/OVP GST	-191.300,11 €						-191.300,11 €
UML AfSH WT Allg.	0,00 €	-115.766,26 €	-48.468,02 €	-15.406,55 €	-75.167,59 €	-689,86 €	255.498,28 €
<b>Vorläufiges Ergebnis per 30.06.2021</b>	<b>79.546,81 €</b>	<b>45.733,15 €</b>	<b>9.824,15 €</b>	<b>38.228,14 €</b>	<b>-13.383,60 €</b>	<b>-855,03 €</b>	<b>0,00 €</b>

## Auswertung 1. Halbjahr 2021 – externe Auftraggeber

<b>externe Auftraggeber</b>	extern gesamt	Kst. 5000 §31 ex	Kst. 5003 §18 ex	Kst. 5010 §30 ex	Kst. 5040 §35as ex	Kst. 5050 §41 ex	Kst. 5500 allgem. ex
Abgerechnete Leistungen	33.645,50 €	11.794,86 €	4.591,34 €	6.433,80 €	10.120,78 €	704,72 €	
KUG und Erstattung n. IfSG	216,81 €				216,81 €		
<b>Einnahmen gesamt</b>	<b>33.862,31 €</b>	<b>11.794,86 €</b>	<b>4.591,34 €</b>	<b>6.433,80 €</b>	<b>10.337,59 €</b>	<b>704,72 €</b>	
<b>Ausgaben:</b>							
Personalkosten	23.349,09 €	5.136,20 €	3.242,45 €	5.144,81 €	8.010,57 €	615,06 €	1.200,00 €
Werbe-/Reisekosten	302,96 €		302,96 €				
<b>Gesamtkosten</b>	<b>23.652,05 €</b>	<b>5.136,20 €</b>	<b>3.545,41 €</b>	<b>5.144,81 €</b>	<b>8.010,57 €</b>	<b>615,06 €</b>	<b>1.200,00 €</b>
Vorläufiges Ergebnis vor Umlage Allg.Kosten/OVP GST	10.210,26 €	6.658,66 €	1.045,93 €	1.288,99 €	2.327,02 €	89,66 €	-1.200,00 €
UML Allg.Kosten/OVP GST	-4.158,69 €						-4.158,69 €
UML Extern	0,00 €	-1.804,26 €	-655,90 €	-984,39 €	-1.804,81 €	-109,33 €	5.358,69 €
<b>Vorläufiges Ergebnis per 30.06.2021</b>	<b>6.051,57 €</b>	<b>4.854,40 €</b>	<b>390,03 €</b>	<b>304,60 €</b>	<b>522,21 €</b>	<b>-19,67 €</b>	<b>0,00 €</b>